



Pressemitteilung

21.08.2024

Giffey wirbt auf der gamescom für den Standort Berlin

Mit noch mehr Sichtbarkeit, Vernetzung und zielgenauer Förderung etabliert sich Berlin weiter als Games-Hauptstadt. Am 21. und 22. August besucht Bürgermeisterin und Wirtschaftssenatorin Franziska Giffey zusammen mit Wirtschaftsstaatssekretär Michael Biel die gamescom in Köln und wirbt für den Games-Standort Berlin. Ein Fünftel der Games-Unternehmen in Deutschland hat seinen Sitz bereits in der Metropolregion Berlin-Brandenburg - insgesamt über 300. Die Branche erwirtschaftet in Berlin einen Umsatz von 446 Millionen Euro im Jahr.

Zum Auftakt eröffnet Franziska Giffey am 21. August gemeinsam mit der Vorstandsvorsitzenden des medianet Berlin-Brandenburg, Jeannine Koch, den Messegemeinschaftsstand beider Bundesländer, auf dem sieben Berliner Unternehmen vertreten sind: 4Creators Media GmbH, Brehm & v. Moers Rechtsanwälte, CM Games, Com2uS Europe GmbH, Kickstarter, Tarock Interactive GmbH und YOURE Family GmbH. Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe fördert den Stand über das Programm Internationalisierung mit rund 150.000 Euro. Vor Ort führt die Senatorin Gespräche mit dem game Verband der deutschen Games-Branche und besucht eine Reihe weiterer Unternehmen, darunter den Simulationsspezialisten Aerosoft, mit dessen Produkten „THE BUS“ und „SUBWAY SIM2“ die Berliner Straßen und der Untergrund digital durchfahren werden können.

Am 22. August steht die Paneldiskussion „Games-Standort Nr. 1 - Wie gelingt Deutschlands Aufholjagd?“ im Mittelpunkt. Dort diskutiert Franziska Giffey unter anderem mit dem Parlamentarischen Staatssekretär aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Michael Kellner, über die Unterstützung Berlin für die Games-Branche und die

Notwendigkeit einer wettbewerbsfähigen und auskömmlich ausgestatteten Games-Förderung des Bundes.

Ob Influencer-Marketing, Crowdfunding-Community für kreative Projekte oder Spieleentwicklungs-Startup - Berliner Unternehmen haben einen starken Auftritt auf der gamescom und präsentieren die ganze Bandbreite der Berliner Gameslandschaft. Dazu gehören neun weitere spannende Berliner Independent Games-Entwickler sowie das Hekate Studio. Der neue Star der Gamerszene hatte mit AD INFINITUM bei der Vergabe des Deutschen Computerpreises im April 2024 kräftig abgeräumt und unter anderem in der Kategorie Nachwuchspreis Bestes Debüt gewonnen.